

Ressort: Finanzen

Verbraucherzentrale kritisiert Porto-Erhöhung der Post

Düsseldorf, 15.11.2013, 16:45 Uhr

GDN - Der Chef der Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen, Klaus Müller, hält wenig von der angekündigten Porto-Erhöhung von 58 auf 60 Cent bei einfachen Briefen. "Es mutet erstaunlich an, wenn das höhere Briefporto mit steigenden Kosten begründet wird", sagte er der in Düsseldorf erscheinenden "Rheinischen Post" (Samstagsausgabe).

"Tatsächlich liegt die Preiserhöhung bei 3,4 Prozent und die Inflation in Deutschland bei deutlich unter zwei Prozent." Wenn man dann noch den Produktivitätsfortschritt von angenommenen 0,2 Prozent von der Inflation abziehe, käme eine noch niedrigere Preisanpassung heraus, sagte Müller. "Wenn die Preiserhöhung ein Jahr bis Anfang 2015 warten würde, wäre es ja ein echter Inflationsausgleich. So bleibt der Verdacht, dass nur der Gewinn erhöht werden soll", so Müller in Richtung Post und die regulierende Bundesnetzagentur.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-25194/verbraucherzentrale-kritisiert-porto-erhoehung-der-post.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619